Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.



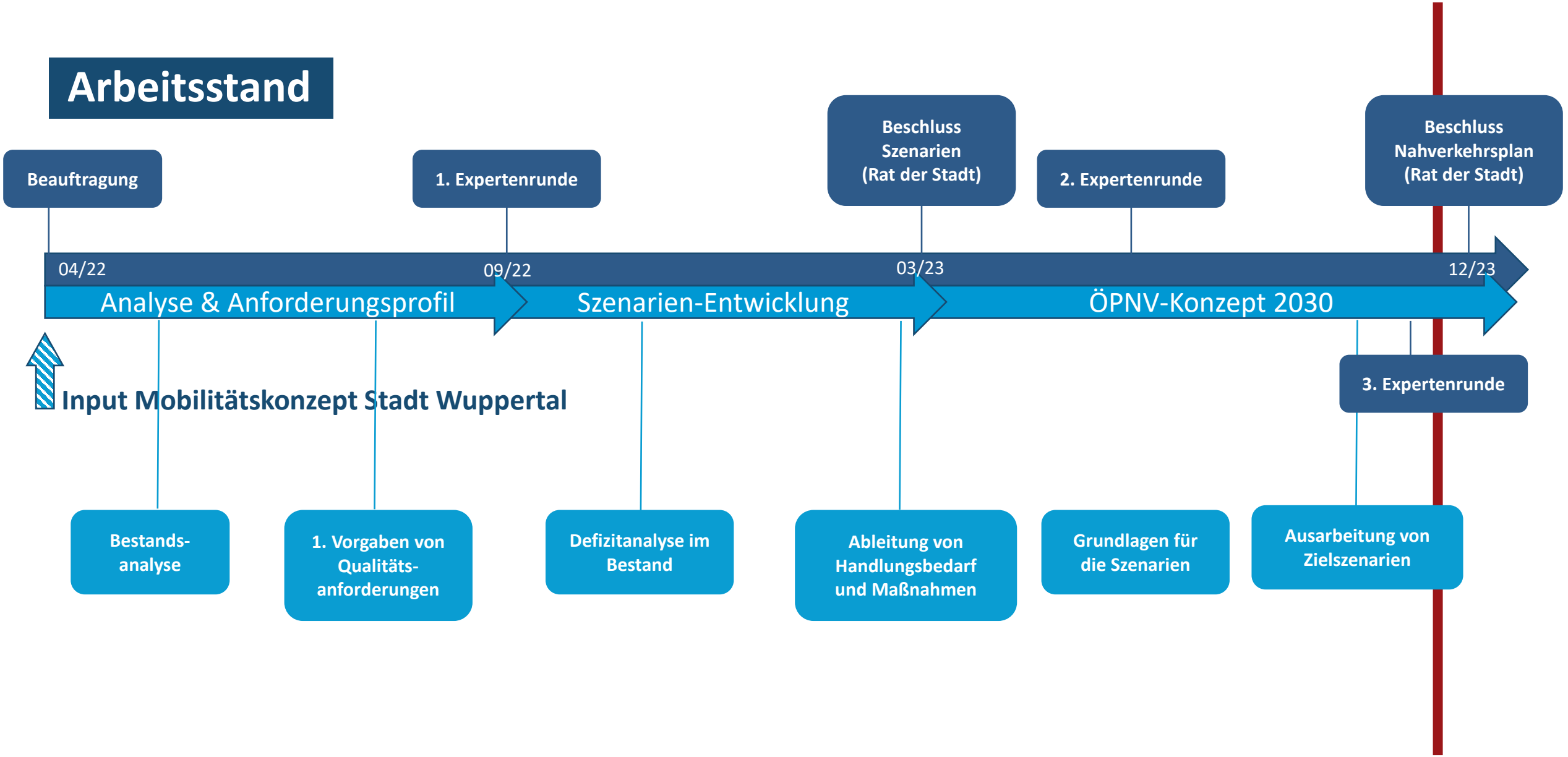
Ausschuss für Verkehr

12.09.2023



Entwurf NVP Teil 2

Arbeitsstand



Aufbau

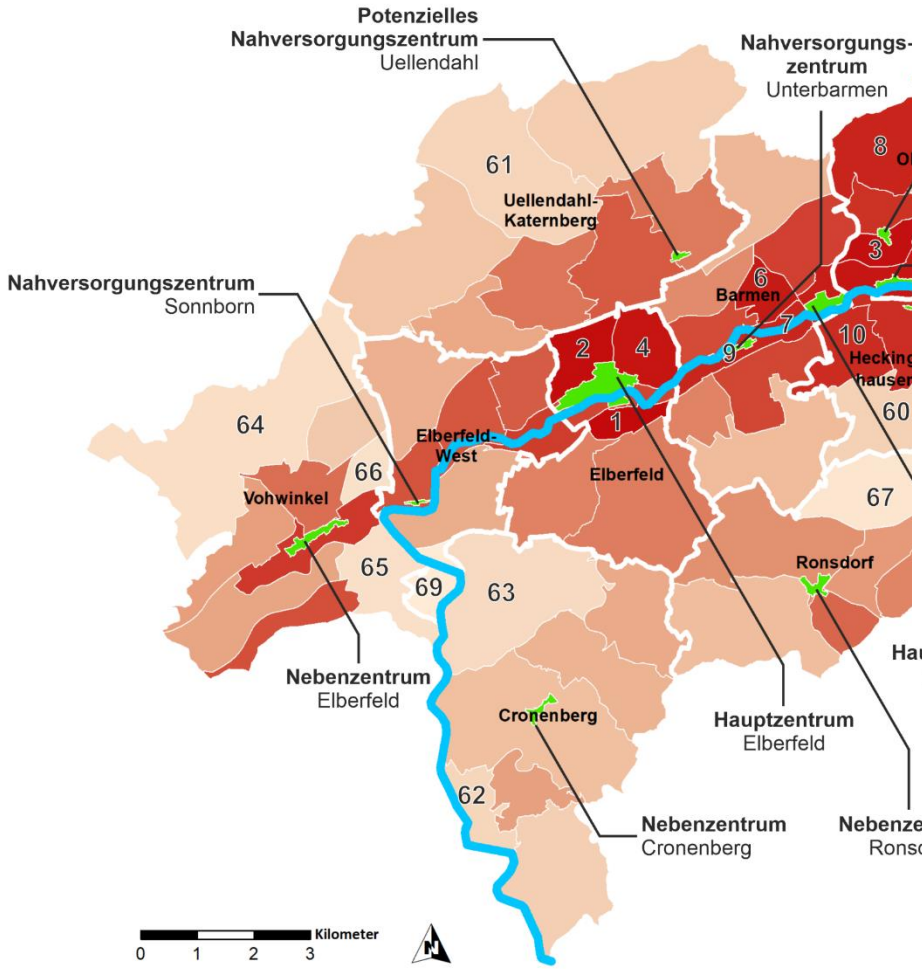
Der Nahverkehrsplan (Teil 2) besteht aus fünf Bausteinen:

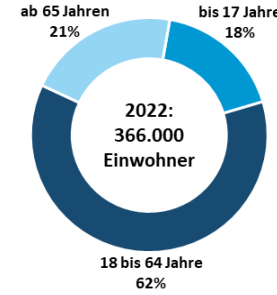
1) **Ausgangslage**
2) **Bestandserfassung**
3) **Anforderungsprofil**
4) **ÖPNV-Analyse**
5) **ÖPNV-Entwicklungskonzept**

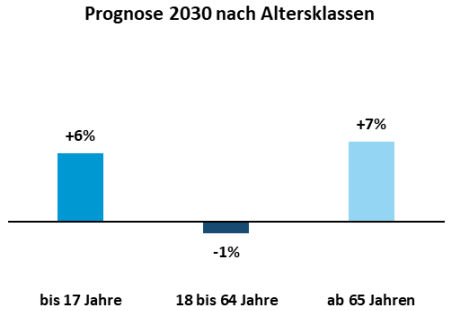


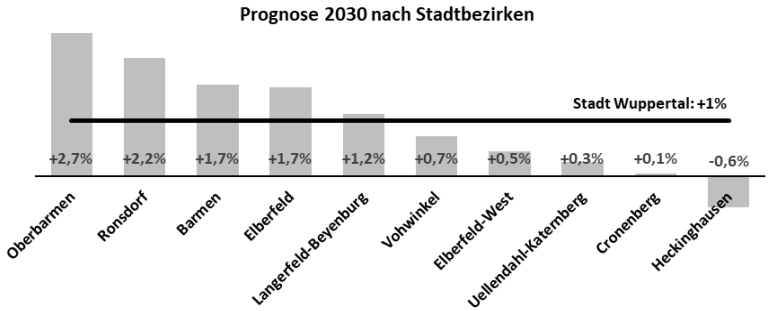
Bausteine 1 bis 4

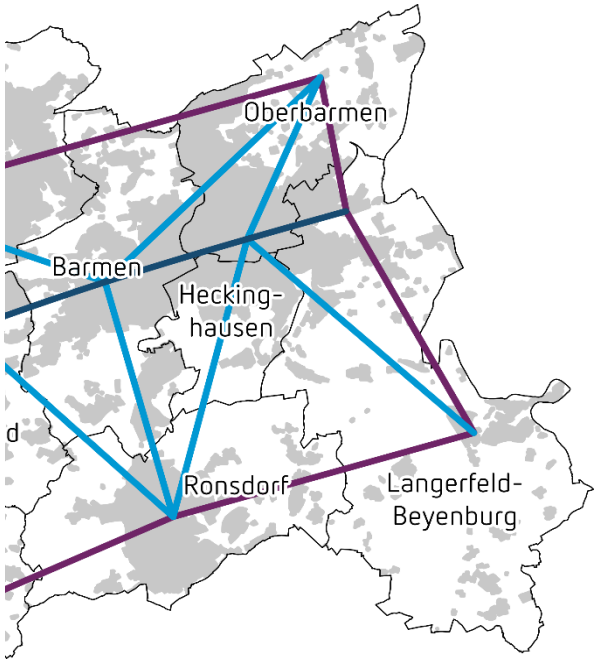
Ausgangslage | Bestandserfassung | Anforderungsprofil | ÖPNV-Analyse

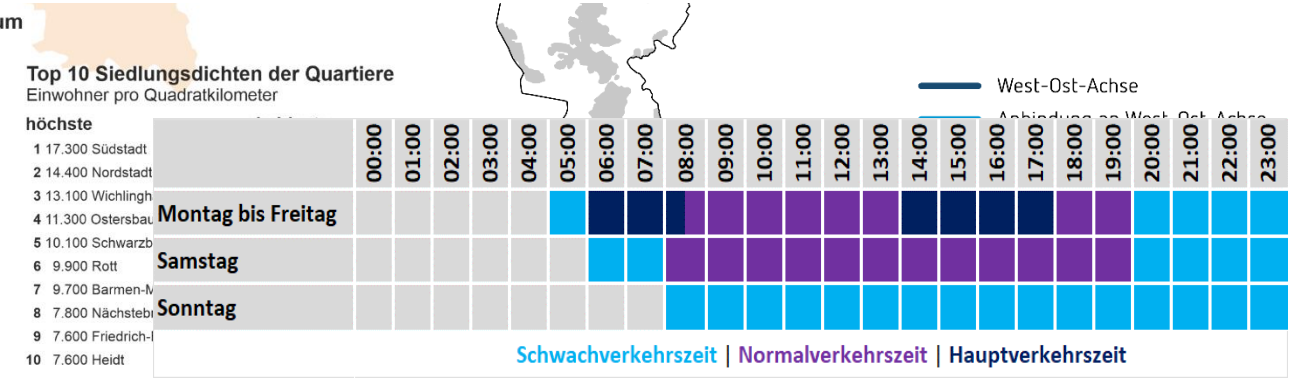












Planersocietät

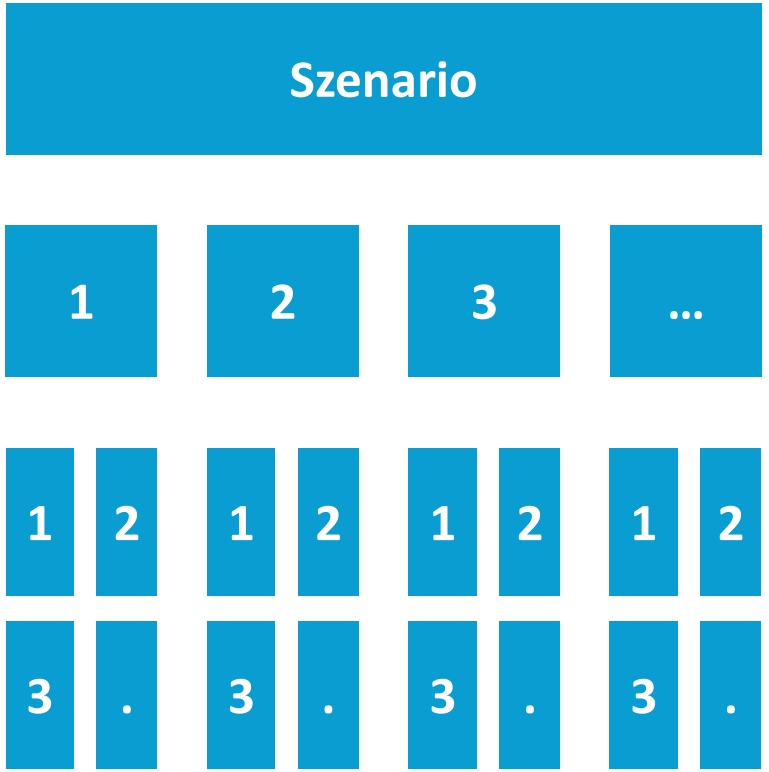
Baustein 5: Szenarien

Ein Szenario …

… hat mehrere Module.

Ein Modul kann …

… mehrere Maßnahmen haben.



- Szenarien haben unterschiedliche finanzielle Rahmen bei Infrastruktur- und Betriebskosten
- Module bündeln einzelne Maßnahmen, die in Abhängigkeit zueinander stehen können
- Module und Maßnahmen sind priorisiert nach Kosten und Potenzial

Baustein 5: Szenarien

Szenario 0

Angebot

- Indisponible Maßnahmen
- Angebotsoptimierung ohne zusätzliche Kosten bei Investitionen und Betrieb durch den neuen Nahverkehrsplan

Infrastruktur

- 6 Haltestellen (mit Ausbau Landesstraße 419)

Fahrzeuge

- Keine zusätzlichen Fahrzeuge

Abschätzung der Kosten (Stand Sommer 2023)

- ohne Förderungsmöglichkeiten

Infrastrukturkosten

- Keine zusätzlichen Kosten durch Nahverkehrsplan

Betriebskosten pro Jahr

- Keine zusätzlichen Kosten durch Nahverkehrsplan

Baustein 5: Szenarien

Szenario 1

Angebot

- Integration der Maßnahmen Szenario 0
- Schließung von Taktlücken
- Einzelne Taktverdichtungen auf Grund eines sehr hohen Handlungsdrucks (Kapazitätsgrenze im Status Quo)
- Kleine Anpassungen bei Linienführungen ohne Sprungkosten
- Ergänzung einzelner Fahrten während der Schwachverkehrszeit je Linie samstags, sonntags beziehungsweise allgemein abends
- Prüfung von Maßnahmen zur Fahrplan-stabilität und Beschleunigung aus betrieblicher Sicht
- Erhalt bestehender flexibler Bedienungsformen

Infrastruktur

- Integration der Maßnahmen aus Szenario 0
- Aus-/Neubau von 4 Wendeanlagen

Fahrzeuge

- Rund 10 zusätzliche Fahrzeuge (Gelenkbusse)

Abschätzung der Kosten (Stand Sommer 2023)

- ohne Förderungsmöglichkeiten

Infrastrukturkosten

- Rund 600.000 Euro

Betriebskosten pro Jahr

- Rund 5 Millionen Euro

Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

Angebot

- Integration der Maßnahmen der Szenarien 0 und 1
- Überführung aller Buslinien in das Takt-muster „alle 15, 30 oder 60 Minuten“, gegebenenfalls auch weiteren Takten
- Ausweitung von Bedienungszeitfenstern nicht nur während der Schwach-verkehrszeit
- Prüfung von Maßnahmen zur Fahrplan-stabilität und Beschleunigung aus betrieblicher und Fahrgastsicht
- Einführung weiterer schneller Verbin-dungen als SchnellBus oder ExpressBus in relevante Ober- und Mittelzentren
- Einführung weiterer CityExpress-Linien
- Einführung neuer Direktverbindungen
- Ausweitung bestehender flexibler Bedienungsangebote auf ein stadtweites Angebot

Infrastruktur

- Integration der Maßnahmen aus Szenarien 0 und 1
- Aus-/Neubau von 26 weiteren Wendeanlagen
- 5 weitere Haltestellen
- 1 weiterer Betriebshof

Fahrzeuge

- Rund 80 Fahrzeuge, davon 60 Gelenkbusse, 17 Standardbusse und 3 Midibusse

Abschätzung der Kosten (Stand Sommer 2023)

- ohne Förderungsmöglichkeiten

Infrastrukturkosten

- Rund 29 Millionen Euro

Betriebskosten pro Jahr

- Rund 35 Millionen Euro

Baustein 5: Szenarien

Szenario 3

Angebot

- Übernahme der Ansätze aus den Szenarien 0 bis 2
- Systemwechsel auf potenzialstarken Achsen vom Bus zur Straßenbahn
- Weitere Taktverdichtungen im Busnetz im neuen Taktmuster „alle 15, 30, 60 Minuten“ (dichtere Takte durch Taktachsen)

Infrastruktur

- Keine Angabe

Fahrzeuge

- Keine Angabe

Eine Ausarbeitung der Szenarien wurde durch den Ausschuss für Verkehr (Sitzung 21.02.2023) und den Rat der Stadt (06.03.2023) nicht für das Szenario 3 beschlossen.

Baustein 5: Szenarien

Szenario 0

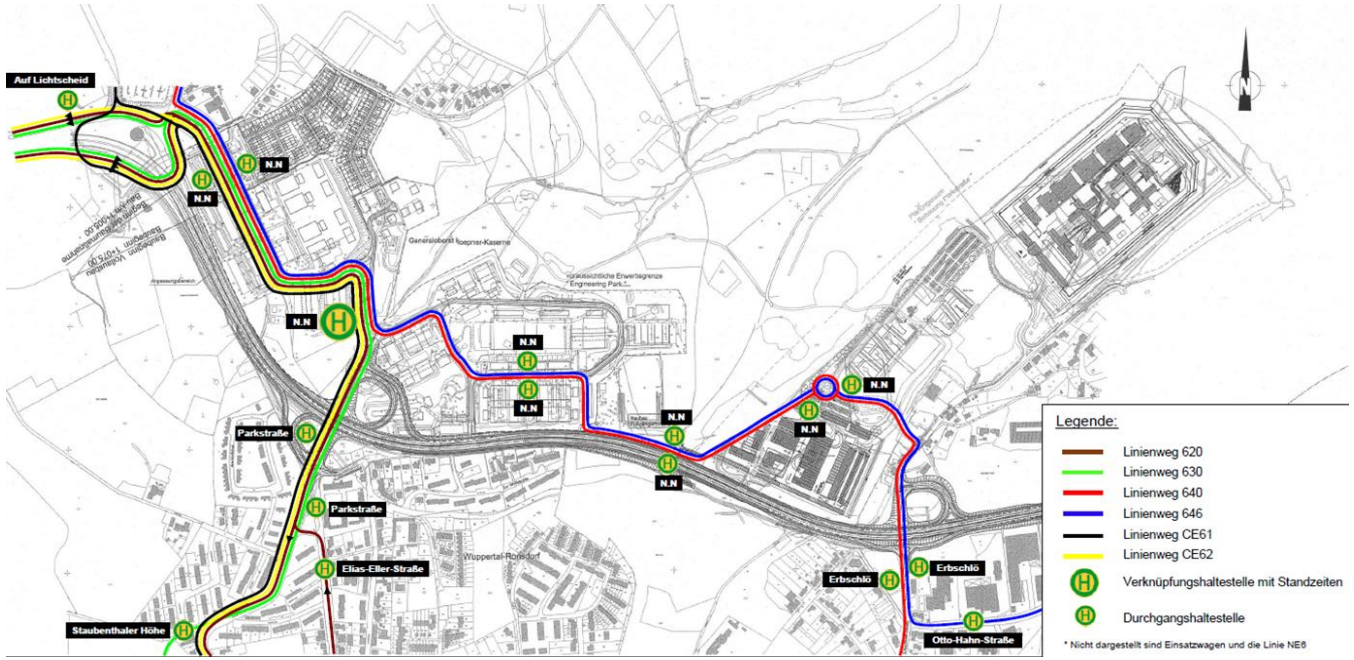
Modul	Maßnahmen
Indisponible Maßnahmen	2
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit	6

Taktverdichtung auf der Schwebebahn

- Zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr während Nachfragespitzen bis unter alle 3 Minuten
- Ab Mitte 2025 in mehreren Stufen, wenn Finanzierung abschließend festgelegt

Änderung von Linienwegen durch Ausbau der Landesstraße 419

- Linien CE61, CE62, 620, 630, 640, 646
- Abhängig von Zeitplanung bei Straßen.NRW und wenn Finanzierung abschließend festgelegt

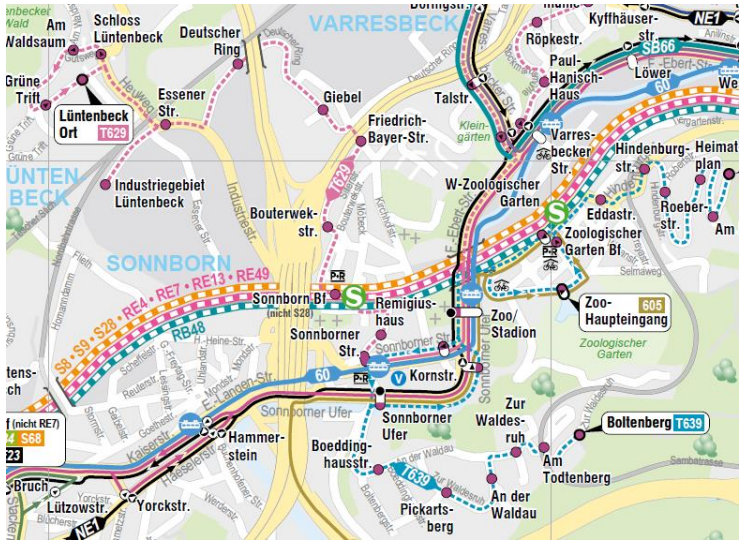


Planersocietät

Baustein 5: Szenarien

Szenario 0

Modul	Maßnahmen
Indisponible Maßnahmen	2
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit	6



Achse Mettmann - Wuppertal

- Nachfrageerhebungen bis Ende 1. Quartal 2024
- Änderungen innerhalb des gesamten Leistungsvolumens (SB68 + 745)
- abhängig von Entwicklungen bei der Linie S28 im Abschnitt Mettmann – Wuppertal

Quartiersverkehr Elberfeld-West/Vohwinkel

- Linie 629: Lüntenbeck – Sonnborn – Zooviertel – Junkerweg
- Linie 639: Lüntenbeck – Sonnborn – Boltenberg
- Je alle 60 Minuten, HVZ + NVZ als Linie, SVZ als Bedarfsverkehr
- Bis Ende 2024

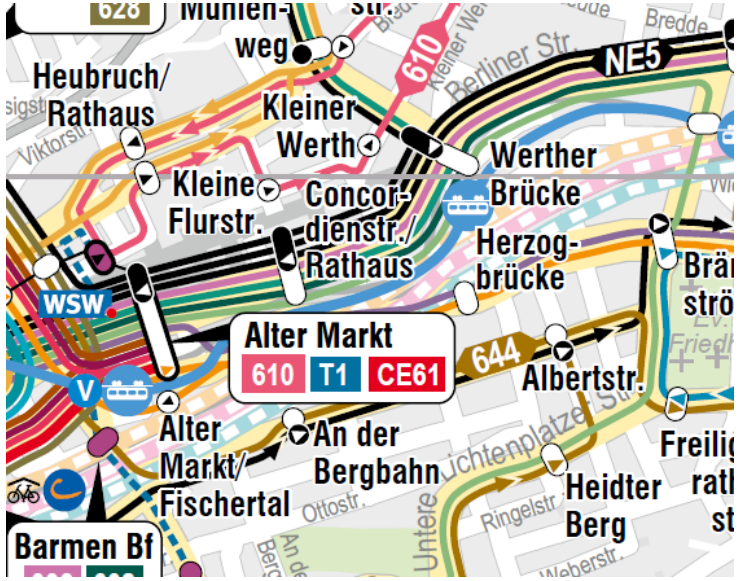
Quartiersverkehr Remscheid-Lüttringhausen

- Entfall der Anbindung Ronsdorf Bf. mit Linie 666
- Bis Ende 2025

Baustein 5: Szenarien

Szenario 0

Modul	Maßnahmen
Indisponible Maßnahmen	2
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit	6



Anbindung Friedlinghausen

- Entfall der Linienverkehre, wenn Überführung in ganztägigen Bedarfsverkehr möglich
- Bis Ende 2024

Direkterer Linienweg für Linie 640

- In Barmen über Am Clef statt B7
- zum nächsten Fahrplanwechsel nach politischem Beschluss zum Nahverkehrsplan (bis Ende 2024)

Fortbestand des Angebots Hol mich! App

- bis Ende 2024, danach wenn Finanzierung abschließend festgelegt

Baustein 5: Szenarien

Szenario 1

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0	8
Kleine Anpassungen bei Linienweg ohne Sprungkosten	0
Erhalt flexibler Bedienungsformen	1
Mit Priorisierung	
1. Einzelne Taktverdichtungen bei hohem Handlungsbedarf	3
2. Ergänzung einzelner Fahrten während Schwachverkehrszeiten	6
3. Schließung von Taktlücken	2

Allgemein

- **Montag bis Freitag**
- **Zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr**
- **Umsetzung mit Sicherstellung der Finanzierung**

1. Elberfeld – Wichlinghausen

- **Zusätzliche beschleunigte Fahrten mit weniger Zwischenhaltestellen auf Linienweg 612 alle 30 Minuten**

2. Cronenberg – Elberfeld – Raukamp Schleife

- **20-Minuten-Takte der Linien 625 und 635 zu 15-Minuten-Takten**

3. Eckbusch - Barmen

- **Durchgehender 30-Minuten-Takt auch während Ferien bei Linie 617**

Baustein 5: Szenarien

Szenario 1

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0	8
Kleine Anpassungen bei Linienweg ohne Sprungkosten	0
Erhalt flexibler Bedienungsformen	1
Mit Priorisierung	
1. Einzelne Taktverdichtungen bei hohem Handlungsbedarf	3
2. Ergänzung einzelner Fahrten während Schwachverkehrszeiten	6
3. Schließung von Taktlücken	2

1. Paket 603 + 607 + 620 + 628

- **Regelfahrplan Linien 603, 620 und 628 bis 24:00 Uhr, SVZ-Linie 607 entfällt**

2. Hbf. – Raukamp Schleife

- **Durchgehende Fahrten auf gesamter Linie 635 (Markland – Mastweg)**

3. Quartiersverkehr Nordstadt

- **Alle 30 Minuten im Abschnitt Hbf. – Lutherstift bis 24:00 Uhr**

4. Quartiersverkehr Barmen/Wichlinghausen

- **Alle 30 Minuten Barmen Bf. bis Wichlinghausen Markt bis 24:00 Uhr**

5. Quartiersverkehr Barmen/Hatzfeld

- **TaxiBus-Fahrten abends als Linienverkehr**

6. Anbindung Oberbarmen – Beyenburg

- **Alle 30 Minuten im Abschnitt Oberbarmen Bf. – Beyenburg Mitte Linie 616 und 626**

Baustein 5: Szenarien

Szenario 1

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0	8
Kleine Anpassungen bei Linienweg ohne Sprungkosten	0
Erhalt flexibler Bedienungsformen	1
Mit Priorisierung	
1. Einzelne Taktverdichtungen bei hohem Handlungsbedarf	3
2. Ergänzung einzelner Fahrten während Schwachverkehrszeiten	6
3. Schließung von Taktlücken	2

1. Linie 601

- **Eine zusätzliche Fahrt im Übergang vom 20- zum 30-Minuten-Takt Montag bis Freitag abends**

2. Linie 616

- **Eine zusätzliche Fahrt für 30-Minuten-Takt ab 05:00 Uhr morgens von Montag bis Freitag**

Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0 und dem Szenario 1	20
Stadtweite Ausweitung flexibler Bedienungsangebote.	1
Mit Priorisierung	
1. Überführung aller Buslinien in das Taktmuster „alle 15/30/60 Minuten“	34
2. Einführung weiterer CityExpress-Linien	4
3. Einführung neuer Direktverbindungen	5
4. Einführung weiterer schneller Verbindungen in relevante Ober- und Mittelzentren	8
5. Ausweitung von Bedienungszeiten nicht nur während Schwachverkehrszeit	6

Anpassung der Takte zum Zielnetz 2032

- Änderung des 20-Minuten-Takts in 15- oder 30-Minuten-Takt
- Inklusive indirekt betroffene Linien
  - 20/40 Minuten-Takt
  - 3-mal 60 Minuten-Takt als ein Abschnitt im 20-Minuten-Takt
- Mehrere Optionen für eine Taktanpassung
  - Ganze Linien
  - Nach Streckenabschnitten
  - Nach Verkehrszeiten

Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0 und dem Szenario 1	20
Stadtweite Ausweitung flexibler Bedienungsangebote.	1
Mit Priorisierung	
1. Überführung aller Buslinien in das Taktmuster „alle 15/30/60 Minuten“	34
2. Einführung weiterer CityExpress-Linien	4
3. Einführung neuer Direktverbindungen	5
4. Einführung weiterer schneller Verbindungen in relevante Ober- und Mittelzentren	8
5. Ausweitung von Bedienungszeiten nicht nur während Schwachverkehrszeit	6

Allgemein

- **Immer Montag bis Samstag während Haupt- und Normalverkehrszeit (tagsüber)**

Neue und erweiterte CityExpress-Linien

1. **CE neu 1: Hbf. – Wichlinghausen Markt – Silberkuhle**
   zusammen mit Anpassungen bei den Linien 612 und 622

2. **CE64, CE65 und CE neu 2**
   CE64 von/bis Solingen Mitte Bf., CE neu 2: Hbf. – Cronenberg – Remscheid Hbf.
   zusammen mit Anpassungen bei den Linien 615, 625, 635 und 645

3. **CE62: von/bis Ronsdorf Bf. und Am Eckbusch (über Karlsplatz und Kuckelsberg)**

4. **CE61: in Richtung Barmen über Polizeipräsidium**

Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0 und dem Szenario 1	20
Stadtweite Ausweitung flexibler Bedienungsangebote.	1
Mit Priorisierung	
1. Überführung aller Buslinien in das Taktmuster „alle 15/30/60 Minuten“	34
2. Einführung weiterer CityExpress-Linien	4
3. Einführung neuer Direktverbindungen	5
4. Einführung weiterer schneller Verbindungen in relevante Ober- und Mittelzentren	8
5. Ausweitung von Bedienungszeiten nicht nur während Schwachverkehrszeit	6

1. Südtangente

- **Verlängerung Linie 630 (Ronsdorf – Schulzentrum Süd) von/bis Vohwinkel Bf.**

2. Nordtangente

- **Neue Linie zwischen Langerfeld – Wichlinghausen – Uellendahl-Katernberg – Wülfrath-Aprath Bf. – Vohwinkel**

3. Bahnhofsanbindung Linie 610

- **Verlängerung bis Barmen Bf.**

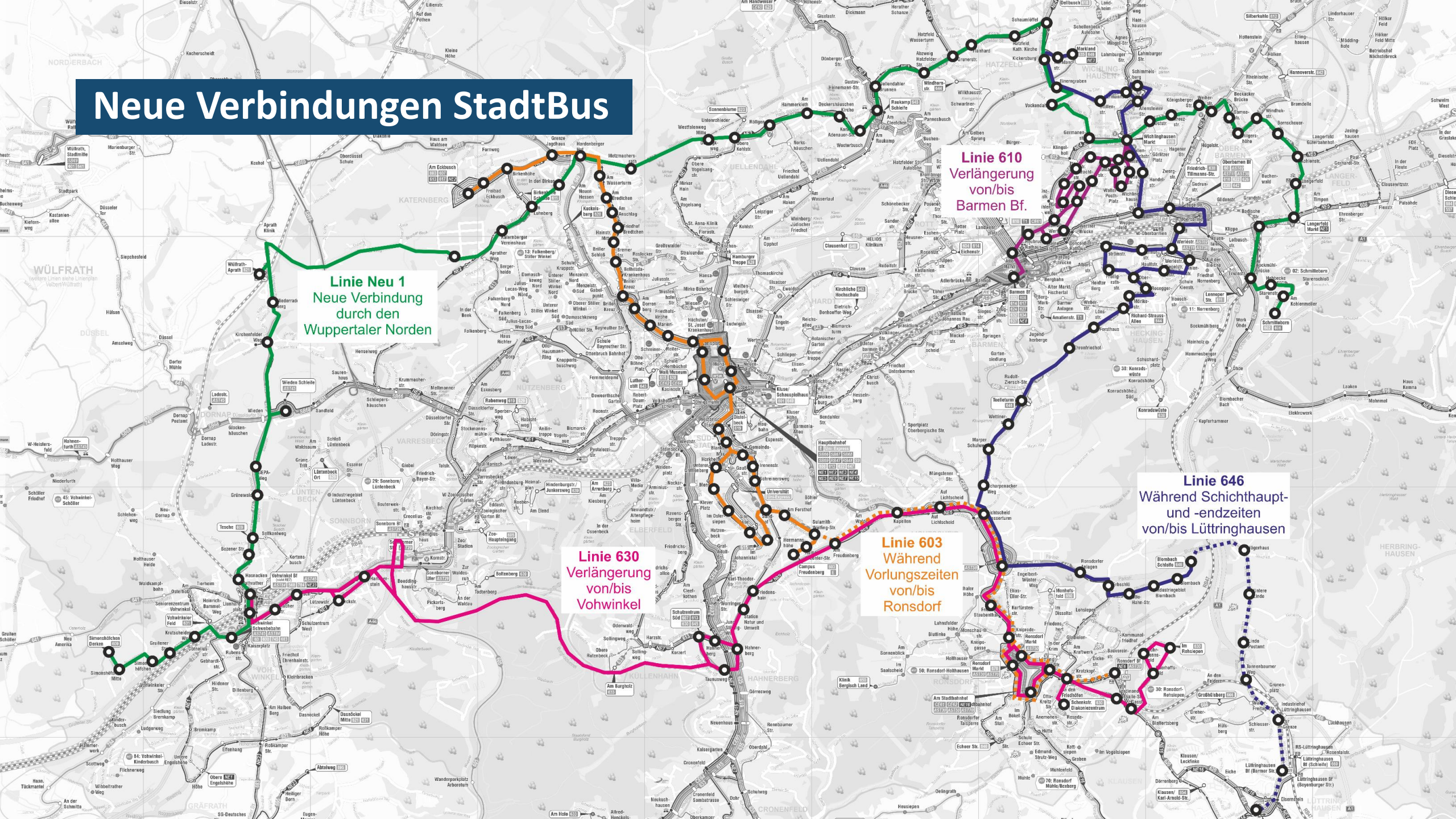
4. Universitätsanbindung Ronsdorf Linie 603

- **Verlängerung einzelner Fahrten während Vorlesungszeiten bis Ronsdorf Bf.**

5. Bahnhofsanbindung Gewerbegebiet Blombach Linie 646

- **Verlängerung einzelner Fahrten während Schichtanfangs- bzw. -endzeiten bis Lüttringhausen Rathaus über Lüttringhausen Bf.**
- **Umsetzung in Abhängigkeit Ausbau Landesstraße 419**

Neue Verbindungen StadtBus



Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0 und dem Szenario 1	20
Stadtweite Ausweitung flexibler Bedienungsangebote.	1
Mit Priorisierung	
1. Überführung aller Buslinien in das Taktmuster „alle 15/30/60 Minuten“	34
2. Einführung weiterer CityExpress-Linien	4
3. Einführung neuer Direktverbindungen	5
4. Einführung weiterer schneller Verbindungen in relevante Ober- und Mittelzentren	8
5. Ausweitung von Bedienungszeiten nicht nur während Schwachverkehrszeit	6

Integration von Planungen zum X-Bus-Netz des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr

- **Alle Linien immer mindestens alle 60 Minuten**
- **X84/SB66 Wuppertal Hbf. – Velbert ZOB**
- **SB67 Wuppertal Hbf. – Bochum Ruhr Universität**
- **X20 Wuppertal Hbf. – Bochum Hbf.**
- **SB neu 1 Vohwinkel Bf. – Hilden Bf.**
- **X86 Vohwinkel Bf. – Remscheid Hbf.**
- **X55 Wuppertal Hbf. – Solingen Mitte Bf.**
- **X53/SB69 Wuppertal Hbf. – Wülfrath Mitte**
- **X54 Vohwinkel Bf. – Düsseldorf Flughafen Terminal**

Baustein 5: Szenarien

Szenario 2

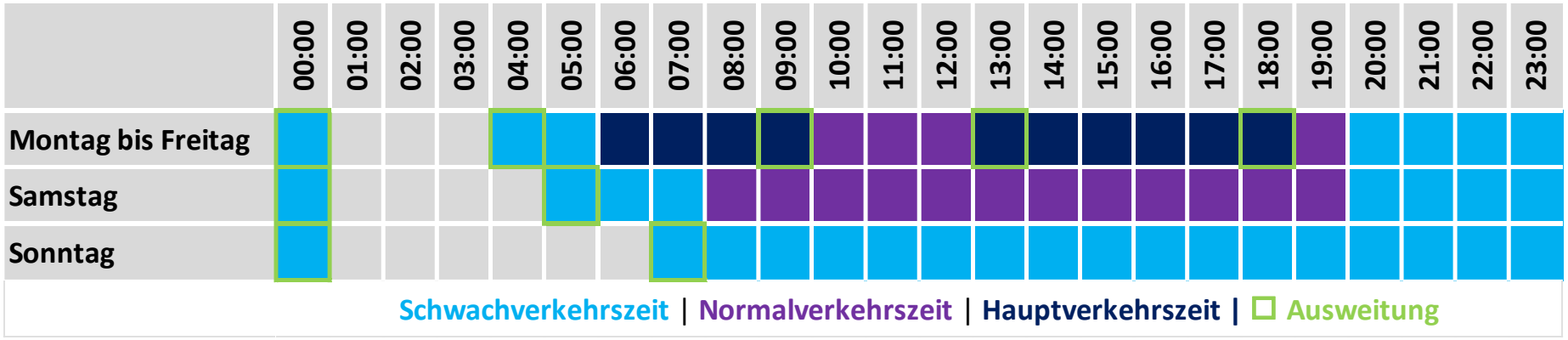
Modul	Maßnahmen
Ohne Priorisierung	
Integration der Module aus dem Szenario 0 und dem Szenario 1	20
Stadtweite Ausweitung flexibler Bedienungsangebote.	1
Mit Priorisierung	
1. Überführung aller Buslinien in das Taktmuster „alle 15/30/60 Minuten“	34
2. Einführung weiterer CityExpress-Linien	4
3. Einführung neuer Direktverbindungen	5
4. Einführung weiterer schneller Verbindungen in relevante Ober- und Mittelzentren	8
5. Ausweitung von Bedienungszeiten nicht nur während Schwachverkehrszeit	6

1. Schwachverkehrszeit

- Morgens Montag bis Freitag ab 04:00 Uhr
- Morgens Samstag ab 05:00 Uhr
- Morgens Sonntag ab 07:00 Uhr
- Abends Montag bis Sonntag bis 01:00 Uhr

2. Hauptverkehrszeit

- Nachmittags von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Morgens bis 10:00 Uhr



Baustein 5: Szenarien unabhängig

Angebot

Konzept Flexible Bedienungsformen

- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Ergänzung bzw. Ersatz für Linienverkehre

Konzept Nachtverkehr

- Ganzheitlich mit Stadt und Region
- Bahn, Bus und flexible Bedienungsformen

Baustein 5: Szenarien unabhängig

Infrastruktur

Konzept Fahrplanstabilität und Beschleunigung

3 Handlungsfelder:

- Maßnahmen in der Infrastruktur
- Maßnahmen im Verkehrsfluss
- Maßnahmen in der Betriebsdurchführung

Weiterer barrierefreier Ausbau der Haltestellen

- Siehe Nahverkehrsplan Teil 1

Neue Standorte für dynamische Fahrgastinformation (DFI)

- Modernisierung und weitere Standorte
- Top 5 der nachfragestärksten Haltestellen je Stadtbezirk haben eine Form von DFI
- Nachzurüstende Standorte erhalten DFI-light



Baustein 5: Szenarien unabhängig

Angebot

Konzept Flexible Bedienungsformen

- Einsatzmöglichkeiten nach Fahrzeugtypen
- Barrierefreie Mitnahme von Personen

Hol mich! App
Sitzplätze: 6



Anruf-Sammel-Taxi und TaxiBus
Sitzplätze: 4 (Limousine) oder 8 (Van)





Wie geht es weiter?

Politische Beratungen und TÖB-Beteiligung

Nahverkehrsplan Teil 2

- Beteiligung Träger öffentlicher Belange
  13.09. bis 15.10.
- Information und Beteiligung der Bezirksvertretungen
  17.10. bis 26.10.
- Ausschuss für Verkehr
  05.12.
- Hauptausschuss
  14.12.
- Rat der Stadt
  18.12.

Neues Projekt Bedarfs- und Nachtverkehr

- Höchste Priorität, da relevant für Vorabbekanntmachung
- Information und Beteiligung der Bezirksvertretungen
  14.11. bis 30.11.
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
  14.11. bis 15.12.
- Ausschuss für Verkehr
  13.02.
- Hauptausschuss
  22.02.
- Rat der Stadt
  26.02.

Neues Projekt Fahrplanstabilität und Beschleunigung

- Keine Relevanz für Vorabbekanntmachung im Oktober 2024
- Start im Jahr 2024
- Ausgehend von der Skizze zur Fahrplanstabilität und Beschleunigung im Nahverkehrsplan Teil 2
- Konzeptionelle Planung inklusive baulicher bzw. technischer Machbarkeit vor Ort

www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 58 96 96-0
Fax 02 31 / 58 96 96-18
info@planersocietaet.de

Stadt Wuppertal – Ressort Straßen und Verkehr
104.51 Gesamtverkehrsplanung
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
+49 202 563 4770
Nahverkehr.AT@stadt.wuppertal.de